

092, Dez. 2, 02.02.2017

Anfrage der BfB-Fraktion in der Sitzung des Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschusses am 02.02.2017 (Drucksache 4283/2014 - 2020)

Zum Interessenbekundungsverfahren für eine Radsporthalle in Bielefeld Heepen stellt die BfB-Fraktion folgende Anfrage:

Wie ist der Stand des Verfahrens?

Die Interessenbekundung wurde am 31.10.2016 an den Radsportverband NRW e.V. geschickt. Die Verwaltung geht nunmehr davon aus, dass seitens des Radsportverbandes zu einem Abstimmungsgespräch in das Sportministerium nach Düsseldorf eingeladen wird, um weitere Rahmenbedingungen und gegenseitige Erwartungen zu erörtern.

Die Zusatzfrage lautet:

Ist die Kalkulation der Kosten noch haltbar, nachdem bekannt ist, dass es

- 1. kein Sponsoring für die Namensgebung gibt und**
- 2. in der Nähe eine neue Sporthalle geplant ist (Hellingskampschule)?**

Dazu folgende Antwort:

Es ist nicht bekannt, dass es kein Sponsoring für die Namensgebung gibt. Vielmehr wurden Gespräche über Sponsoring zur Namensgebung bislang nicht geführt. In der gegenwärtigen Phase des Projektes sind sie nicht angeraten, weil zunächst das Grobkonzept mit dem Radsportverband zu erörtern ist. Der Radsportverband wird zudem die Konzeptionen der übrigen Interessenbekundungen abzuwägen haben.

Die Planungen für einen Ersatzbau der Sporthalle an der Hellingskampschule haben keine Auswirkungen auf eine mögliche Nutzung der Radsporthalle; die für den Schulsport zur Verfügung stehenden Zeiten in der Radsporthalle betreffen nicht die Hellingskampschule.

Dr. Udo Witthaus